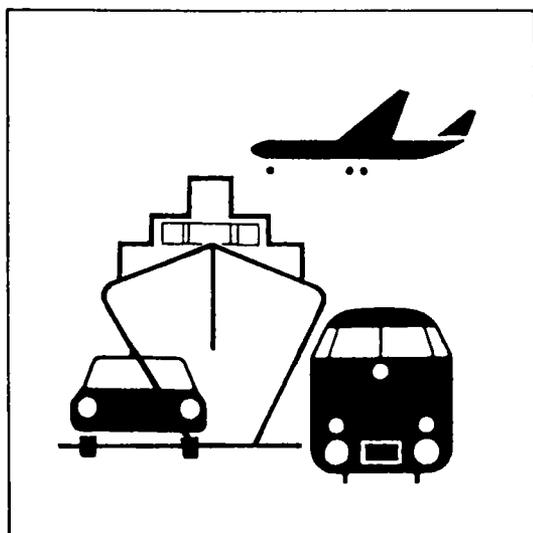


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Januar 1995

Statistisches Bundesamt
Bismarckstr. 1
10556 Berlin

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 7071/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1995

Preis: DM 4,30

Bestellnummer: 2080200 - 95101

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im Januar 1995	5

Tabellenteil

1	Gesamtübersicht	
1.1	Deutschland	6
2	Güterverkehr der Eisenbahnen im Januar 1995	
2.1	Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1	Deutschland	7
2.1.2	Früheres Bundesgebiet	8
2.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost	9
2.2	Beförderte Güter nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.2.1	Deutschland	10
2.3	Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.3.1	Deutschland	11

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expreßgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienen-

de Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bahn AG und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke, Ausgabe 1992" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Eisenbahnverkehr im Januar 1995

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im **Januar 1995** insgesamt 119,7 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 51,9 Mill. zu Normaltarifen, 47,8 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 20,0 Mill. im Schülerverkehr. Gegenüber Januar 1994 ist die Zahl der beförderten Personen um insgesamt 3,7 % gesunken. Im Rahmen dieser Personenbeförderung wurden bei einer mittleren Reiseweite von 40,0 km insgesamt 4,8 Mrd. Personenkilometer geleistet. Eine gesonderte Darstellung des Personenverkehrs in den neuen Ländern und Berlin-Ost ist nicht mehr möglich, da ab Januar 1994 die Deutsche Bahn AG nur gesamtdeutsche Daten zur Verfügung stellt.

Im Güterverkehr wurden im Berichtsmonat 28,0 Mill.t Güter befördert, wobei der weitaus überwiegende Teil (27,5 Mill.t) auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr entfiel. Bei dieser Güterbeförderung wurden bei einer mittleren Versandweite von 197 km 5,5 Mrd. Tonnenkilometer erbracht. Die genannte Transportmenge im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr lag um 7,7 % höher als im Januar 1994, wobei die tonnenkilometrischen Leistungen um 0,2 % auf 5,4 Mrd.tkm gesunken sind; im gleichen Zeitraum stieg der Dienstgutverkehr auf 0,5 Mill.t. (+ 23 %).

Ein Verkehrsgewinn im Güterverkehr konnte sowohl in den alten Bundesländern (+8,7 %) als auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost (+5,9 %) erreicht werden.

Da die Daten zu den Verkehrseinnahmen von der Deutschen Bahn AG noch nicht vollständig bereitgestellt wurden (vgl. Gesamtübersicht, Seite 6), kann ein Ergebnisvergleich zum Vorjahresmonat nicht durchgeführt werden.

Tabellenteil
1. Gesamtübersicht
1.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Januar		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
		1994	1995	
Eisenbahnen insgesamt¹⁾				
Personenverkehr				
Beförderte Personen insgesamt	1 000	124 344	119 717	-3,7
dar.: auf Zeitfahrausweisen				
des Berufsverkehrs	1 000	42 161	47 847	13,5
auf Zeitfahrausweisen				
des Schülerverkehrs	1 000	24 284	19 953	-17,8
sonst. öffentl. Nahverkehr				
(bis 50 km)	1 000	12 484	10 092	-19,2
Geleistete Personenkilometer				
insgesamt	Mill. Pkm	4 654	4 777	2,6
dar.: auf Zeitfahrausweisen				
des Berufsverkehrs	Mill. Pkm	872	1 048	20,2
auf Zeitfahrausweisen				
des Schülerverkehrs	Mill. Pkm	400	350	-12,5
sonst. öffentl. Nahverkehr				
(bis 50 km)	Mill. Pkm	232	181	-22,1
Mittlere Reiseweite				
insgesamt	Km	37	40	6,6
dar.: auf Zeitfahrausweisen				
des Berufsverkehrs	Km	21	22	5,9
auf Zeitfahrausweisen				
des Schülerverkehrs	Km	16	18	6,5
sonst. öffentl. Nahverkehr				
(bis 50 km)	Km	19	18	-3,7
Expressgutverkehr				
Beförderte Tonnen	t	4 811	3 738	-22,3
Tariftonnenkilometer	1000 tkm	1 357	1 056	-22,2
Mittlere Versandweite	Km	282	283	0,2
Güterverkehr				
Beförderte Güter insgesamt	1000 t	25 923	27 986	8,0
Frachtpflichtiger Verkehr	1000 t	25 536	27 508	7,7
Stückgut	1000 t	166	191	15,4
Wagenladungen	1000 t	25 370	27 317	7,7
Dienstgut	1000 t	388	478	23,3
Geleistete Tariftonnenkilometer				
insgesamt	Mill.tkm	5 466	5 506	0,7
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.tkm	5 416	5 407	-0,2
Stückgut	Mill.tkm	58	69	19,3
Wagenladungen	Mill.tkm	5 358	5 338	-0,4
Dienstgut	Mill.tkm	50	98	97,0
Mittlere Versandweite insgesamt	Km	211	197	-6,7
Einnahmen²⁾				
Verkehrseinnahmen insgesamt ³⁾	Mill. DM	1 253		
dar. aus: Personenverkehr	Mill. DM	601	652	8,5
Expressgutverkehr ³⁾	Mill. DM	13		
Güterverkehr ³⁾	Mill. DM	640		

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Daten für Januar 1995 liegen noch nicht vor; sie werden als Nachkorrektur in den folgenden Monaten berücksichtigt.

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM JANUAR 1995

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	27 317 367	20 590 595	2 528 579	3 369 128	829 065
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	564 941	193 563	196 648	115 208	59 522
AND. NAHRUNGSMITTEL	394 373	149 170	127 393	72 191	45 619
FESTE MIN. BRENNST.	7 260 891	6 620 814	46 592	591 711	1 774
MINERALÖLERZGN. U. AE	2 334 640	2 054 989	165 893	100 491	13 267
ERZE, METALLABFÄLLE	2 864 035	2 429 953	165 000	218 526	50 556
EISEN, NE-METALLE	5 129 394	3 874 003	391 757	725 501	138 133
STEINE U. ERDEN	2 824 686	2 173 131	248 632	384 216	18 707
DUENGEMITTEL	678 546	573 717	54 313	48 174	2 342
CHEM. ERZEUGNISSE	1 844 693	1 184 209	290 934	277 435	92 115
AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 596 188	764 401	311 336	337 118	183 333
BES. TRANSPORTGÜTER	1 824 980	572 645	530 081	498 557	223 697
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	134	80	40	14	-
01 GETREIDE	113 608	67 455	22 035	23 514	604
02 KARTOFFELN	6 999	-	-	442	6 557
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	98 601	28 366	10 066	36 682	23 487
04 TEXTILE ROHSTOFFE	15 646	5 440	4 100	5 307	799
05 HOLZ UND KORK	314 542	85 495	158 444	48 668	21 935
06 ZUCKERRÜBEN	596	276	-	158	162
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	14 815	6 451	1 963	423	5 978
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	33 082	28 140	4 891	51	-
12 GETRÄNKE	61 026	12 694	6 269	33 702	8 361
13 AND. GENUSSMITTEL U.	54 512	23 265	12 170	8 798	10 279
14 FLEISCH, EIER, MILCH	95 120	24 373	57 587	3 080	10 080
16 GETREIDE U. AE. ERZG	54 285	14 391	21 564	12 318	6 012
17 FUTTERMittel	68 703	25 932	24 385	11 535	6 851
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	27 645	20 375	527	2 707	4 036
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	4 346 435	4 152 107	26 868	166 596	864
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	2 270 773	1 936 794	17 248	315 888	843
23 KOKS	643 683	531 913	2 476	109 227	67
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	93 345	90 667	-	2 622	56
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	1 858 847	1 696 255	131 521	30 097	974
33 NATUR-, RAFFINERIEGA	248 064	149 389	25 249	61 267	12 159
34 MINERALÖLERZGN. ANG	134 384	118 678	9 123	6 505	78
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	1 755 479	1 513 747	-	194 650	47 082
45 NE-METALLERZE	43 374	30 939	6 793	4 131	1 511
46 EISEN-, STAHLABFÄLLE	1 065 182	885 267	158 207	19 745	1 963
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	729 725	706 190	1 003	18 406	4 126
52 STAHLHALBZEUG	1 558 467	1 416 837	56 279	83 050	2 301
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	748 286	381 976	85 772	246 422	34 116
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 812 825	1 192 888	204 590	340 265	75 082
55 RÖHRE, GIESSEREIERZG	172 796	113 067	32 594	13 398	13 737
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	107 295	63 045	11 519	23 960	8 771
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	503 894	329 232	146 001	21 489	7 172
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	361 232	306 745	52 820	343	1 324
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 319 007	1 135 214	38 653	138 809	6 331
64 ZEMENT, KALK	490 990	308 540	5 513	176 749	188
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	149 563	93 400	5 645	46 826	3 692
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	4 413	1 215	273	2 899	26
72 CHEM. DUENGEMITTEL	674 133	572 502	54 040	45 275	2 316
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	1 059 214	670 213	185 999	171 291	31 711
82 ALUMINIUMOXID	11 106	5 814	2 914	2 172	206
83 BENZÖL, TEER U. AE.	45 376	26 745	1 928	15 746	957
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	253 457	100 634	52 403	51 311	49 109
89 AND. CHEM. ERZEUGNISSE	475 540	380 803	47 690	36 915	10 132
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	650 733	367 792	157 488	89 631	35 822
92 LANDMASCHINEN	11 661	5 585	2 722	2 763	591
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	149 017	83 478	26 518	31 349	7 672
94 EBM-WAREN U. A.	116 455	66 617	15 260	29 473	5 105
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	42 881	22 839	8 796	9 426	1 820
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	19 487	6 941	10 399	1 790	357
97 SONSTIGE WAREN ANG.	605 954	211 149	90 153	172 686	131 966
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	1 824 980	572 645	530 081	498 557	223 697

2.1 BEFORDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GUETERARTEN

2.1.2 FRUEHERES BUNDESGBIET

GUETERARTEN	TONNEN							
	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG							
	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR	VERSAND IN DIE NEUEN LAENDERN U. BERLIN OST	EMPFANG AUS DEN NEUEN LAENDERN U. BERLIN OST	
I N S G E S A M T	22 631 862	15 766 953	2 120 608	2 396 450	965 105	619 254	763 492	
GUETERABTEILUNG								
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	490 280	124 003	143 324	110 515	62 703	7 404	42 331	
AND. NAHRUNGSMITTEL	341 801	100 190	95 437	57 321	69 737	7 392	11 724	
FESTE MIN. BRENNST.	5 218 665	4 866 136	42 064	298 261	1 275	9 249	1 680	
MINERALOELERZGN. U. AE	1 793 318	1 277 385	140 081	67 459	26 856	121 856	159 681	
ERZE, METALLABFAELLE	2 532 960	2 053 194	112 150	213 567	102 116	4 262	47 671	
EISEN, NE-METALLE	4 814 629	3 497 726	342 092	546 822	178 632	135 068	114 289	
STEINE U. ERDEN	2 161 211	1 555 027	217 026	133 698	23 229	137 022	95 209	
DUENGEMITTEL	480 326	243 941	32 783	26 884	4 292	4 819	167 607	
CHEM. ERZEUGNISSE	1 646 039	868 297	228 179	235 824	112 440	118 734	82 565	
AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 494 904	853 816	267 026	274 155	219 036	48 422	32 449	
BES. TRANSPORTGUETER	1 657 729	527 238	500 446	431 944	164 789	25 026	8 286	
GUETERHAUPTGRUPPEN								
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.								
00 LEBENDE TIERE	134	80	40	14	-	-	-	
01 GETREIDE	102 958	34 015	12 051	23 514	5 067	-	28 311	
02 KARTOFFELN	987	-	-	442	545	-	-	
03 FRUECHTE, GEMUESE	96 865	27 313	10 066	36 562	21 942	982	-	
04 TEXTILE ROHSTOFFE	15 267	3 786	3 966	5 236	823	1 403	53	
05 HOLZ UND KORK	259 157	52 983	115 260	44 324	28 460	4 451	13 679	
06 ZUCKERRUEBEN	231	231	-	-	-	-	-	
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	14 681	5 595	1 941	423	5 866	568	288	
AND. NAHRUNGSMITTEL								
11 ZUCKER	32 124	18 341	4 891	51	-	-	8 841	
12 GETRAENKE	57 817	5 366	6 007	25 091	16 355	4 976	22	
13 AND. GENUSSMITTEL U.	46 892	22 759	10 828	7 964	5 114	227	-	
14 FLEISCH, EIER, MILCH	78 143	6 129	31 963	2 761	35 287	1 910	93	
16 GETREIDE U. AE. ERZG	47 653	12 611	17 003	11 317	5 210	19	1 493	
17 FUTTERMITTEL	59 829	21 906	24 385	7 476	5 802	260	-	
18 OELSAATEN, FETTE ANG	19 343	13 078	360	2 661	1 969	-	1 275	
FESTE MIN. BRENNST.								
21 STEINKOEHLE, -BRIKETT	4 267 709	4 149 332	26 843	88 835	54	2 437	208	
22 BRAUNKOEHLE U. A., TOR	405 468	185 519	12 745	197 892	1 154	6 686	1 472	
23 KOKS	545 488	531 285	2 476	11 534	67	126	-	
MINERALOELERZGN. U. AE.								
31 ROHES ERDOEL	87 233	84 555	-	2 622	56	-	-	
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 350 859	975 446	112 130	16 988	3 510	94 498	148 287	
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	225 534	111 894	19 442	43 147	23 212	26 558	1 281	
34 MINERALOELERZGN. ANG	129 692	105 490	8 509	4 702	78	800	10 113	
ERZE, METALLABFAELLE								
41 EISENERZE	1 636 756	1 395 024	-	194 650	47 082	-	-	
45 NE-METALLERZE	42 541	30 515	6 449	3 669	1 574	-	334	
46 EISEN-, STAHLABFAELL	853 663	627 655	105 701	15 248	53 460	4 262	47 337	
EISEN, NE-METALLE								
51 ROHEISEN, -STAHL	719 457	705 007	953	9 410	4 007	-	80	
52 STAHLHALBZEU	1 450 089	1 233 858	39 099	57 685	29 882	37 668	51 897	
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	656 366	328 531	69 153	175 199	46 068	17 836	19 579	
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 721 554	1 064 539	191 831	273 831	78 850	73 619	38 903	
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	166 040	108 358	30 198	10 273	12 639	946	3 626	
56 NE-METALLE, -HALBZEU	101 123	57 433	10 858	20 443	7 186	4 999	204	
STEINE U. ERDEN								
61 SAND, KIES, BIMS, TON	432 632	259 521	142 729	14 873	5 177	5 832	4 500	
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	265 368	193 298	29 253	-	1 324	15 282	26 271	
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 064 527	832 635	34 407	51 642	10 816	95 279	39 748	
64 ZEMENT, KALK	301 471	237 059	5 513	34 219	188	3 894	20 598	
65 GIPS	-	-	-	-	-	-	-	
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	97 213	32 574	5 124	32 964	5 724	16 735	4 092	
DUENGEMITTEL								
71 NAT. DUENGEMITTEL	3 391	193	273	2 699	226	-	-	
72 CHEM. DUENGEMITTEL	476 935	243 748	32 510	24 185	4 066	4 819	167 607	
CHEM. ERZEUGNISSE								
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	904 343	481 871	135 142	136 429	53 125	25 347	72 429	
82 ALUMINIUMOXID	11 106	5 546	2 914	2 172	206	268	-	
83 BENZOL, TEER U. AE.	41 899	26 171	1 410	13 926	392	-	-	
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	241 525	89 807	45 587	47 639	50 231	6 674	1 587	
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	447 166	264 902	43 126	35 658	8 486	86 445	8 549	
AND. HALB-U. FERTIGERZ.								
91 FAHRZEUGE	606 584	311 660	137 984	57 070	60 005	29 112	10 753	
92 LANDMASCHINEN	10 995	5 256	2 225	2 644	621	236	13	
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	138 542	68 324	22 911	28 859	8 669	7 253	2 526	
94 EBM-WAREN U. A.	109 926	61 142	10 465	25 470	8 655	2 568	1 626	
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	41 215	19 649	8 603	8 367	1 488	3	3 105	
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	18 972	5 638	10 161	1 687	361	935	190	
97 SONSTIGE WAREN ANG.	568 670	182 147	74 677	150 058	139 237	8 315	14 236	
BES. TRANSPORTGUETER								
99 BES. TRANSPORTGUETER	1 657 729	527 238	500 446	431 944	164 789	25 026	8 286	

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM JANUAR 1995

2.1 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GUETERARTEN

2.1.3 NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

GUETERARTEN	INSGESAMT	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG			
		BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND 1)	EMPFANG AUS DEM AUSLAND 1)	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	6 399 869	3 440 896	1 171 463	1 591 932	195 578
GUETERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE	138 399	19 825	95 655	12 097	10 822
AND.NAHRUNGSMITTEL	114 316	29 864	43 680	22 262	18 510
FESTE MIN.BRENNST.	2 079 483	1 743 749	6 208	302 699	26 827
MINERALOELERZGN.U.AE	851 657	496 067	185 493	154 888	15 209
ERZE,METALLABFAELLE	436 194	324 826	100 521	9 221	1 626
EISEN,NE-METALLE	648 042	126 920	163 954	313 747	43 421
STEINE U.ERDEN	909 227	385 873	126 815	387 540	8 999
DUENGEMITTEL	373 596	157 350	189 137	26 109	1 000
CHEM.ERZEUGNISSE	449 629	114 613	145 320	160 345	29 351
AND.HALB-U.FERTIGERZ	234 247	29 714	76 759	111 385	16 389
BES.TRANSPORTGUETER	165 079	12 095	37 921	91 639	23 424
GUETERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE.	-	-	-	-	-
00 LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-
01 GETREIDE	43 574	5 129	38 295	-	150
02 KARTOFFELN	-	-	-	-	-
03 FRUECHTE,GEMUESE	7 321	71	-	1 102	6 148
04 TEXTILE ROHSTOFFE	4 925	198	187	1 474	3 066
05 HOLZ UND KORK	81 157	14 382	56 863	8 795	1 117
06 ZUCKERRUEBEN	318	45	-	158	115
09 PFL.U.TIER.ROHST.AN	1 104	-	310	568	226
AND.NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	9 799	958	8 841	-	-
12 GETRAENKE	20 592	2 330	284	13 587	4 391
13 AND.GENUSSMITTEL U.	5 525	279	1 342	1 061	2 843
14 FLEISCH,EIER,MILCH	51 456	16 241	25 717	2 229	7 269
16 GETREIDE U. AE.ERZG	10 239	268	6 054	1 020	2 897
17 FUTTERMITTEL	9 195	3 766	-	4 319	1 110
18 OELSAATEN,FETTE ANG	7 510	6 022	1 442	46	-
FESTE MIN.BRENNST.					
21 STEINKOEHLE,-BRIKETT	105 817	130	233	80 198	25 256
22 BRAUNKOEHLE U.A.,TOR	1 874 590	1 743 117	5 975	124 682	816
23 KOKS	99 076	502	-	97 819	755
MINERALOELERZGN.U. AE.					
31 ROHES ERDOEL	6 112	6 112	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE,HEIZOEL	753 309	478 024	167 678	107 607	-
33 NATUR-,RAFFINIERIEGA	73 706	9 656	7 088	44 678	12 284
34 MINERALOELERZGN.ANG	18 530	2 275	10 727	2 603	2 925
ERZE,METALLABFAELLE					
41 EISENERZE	118 723	118 723	-	-	-
45 NE-METALLERZE	1 916	90	678	462	686
46 EISEN-,STAHLABFAELL	315 555	206 013	99 843	8 759	940
EISEN,NE-METALLE					
51 ROHEISEN,-STAHL	10 409	1 103	130	8 996	180
52 STAHLHALBZEUG	226 902	93 414	69 077	63 033	1 378
53 STAB-,FORMSTAHL U.A	165 361	16 030	36 198	89 059	24 074
54 STAHLBLECH,BANDSTAHL	223 425	15 827	51 662	140 072	15 864
55 ROHRE,GIESSEREIERZG	11 698	137	6 022	4 071	1 468
56 NE-METALLE,-HALBZEUG	10 247	409	865	8 516	457
STEINE U.ERDEN					
61 SAND,KIES,BIMS,TON	79 884	59 379	7 772	12 448	285
62 SALZ,SCHWEFEL,-KIES	137 417	71 954	49 838	15 625	-
63 AND.STEINE U.ERDEN	394 062	167 552	43 994	182 446	70
64 ZEMENT,KALK	222 109	46 989	20 598	146 424	8 098
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND.MIN.BAUSTOFFE	75 755	39 999	4 613	30 597	546
DUENGEMITTEL					
71 NAT.DUENGEMITTEL	1 222	1 022	-	200	-
72 CHEM.DUENGEMITTEL	372 374	156 328	189 137	25 909	1 000
CHEM.ERZEUGNISSE					
81 CHEM.GRUNDST.U.A.	293 697	90 566	123 286	60 209	19 636
82 ALUMINIUMOXID	268	-	-	268	-
83 BENZOL,TEER U.AE.	8 252	574	518	1 820	5 340
84 ZELLSTOFF,ALTPAPIER	22 109	2 566	8 403	10 346	794
89 AND.CHEM.ERZEUGNISS	125 303	20 907	13 113	87 702	3 581
AND.HALB-U.FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	115 129	16 267	30 257	61 673	6 932
92 LANDMASCHINEN	945	80	510	355	-
93 EL.ERZGN.,MASCHINEN	22 926	5 375	6 133	9 743	1 675
94 EBM-WAREN U.A.	15 209	1 281	6 421	6 571	936
95 GLAS-U.A.MIN.WAREN	4 606	82	3 298	1 062	164
96 LEDER-U.TEXTILWAREN	1 921	178	428	1 038	277
97 SONSTIGE WAREN ANG.	73 511	6 451	29 712	30 943	6 405
BES.TRANSPORTGUETER					
99 BES.TRANSPORTGUETER	165 079	12 095	37 921	91 639	23 424

1) EINSCHL. VERKEHR MIT DEM FRÜHEREN BUNDESGBIET

2.2 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH BUNDESLAENDERN BZW. GEBIETEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	26 185	25 101	73 435	3 957	26 922	10 080	2 184	17 841	12 112	121
HAMBURG	6 165	20 928	659 311	20 005	52 547	15 655	7 128	30 182	45 489	645
NIEDERSACHSEN	54 165	100 669	1 117 916	79 673	231 803	37 723	21 117	44 036	61 863	3 314
BREMEN	713	13 886	20 791	31 363	63 753	12 039	3 244	33 158	24 663	733
NORDRHEIN-WESTFALEN	109 107	90 533	339 717	182 826	6 928 653	220 107	169 448	228 195	290 479	178 278
HESSEN	10 686	136 377	45 922	19 550	33 631	120 843	25 928	14 886	61 793	5 400
RHEINLAND-PFALZ	4 059	10 064	19 647	5 284	45 181	27 457	39 381	99 915	30 227	23 162
BADEN-WUERTTEMBERG	9 921	38 758	22 821	60 154	61 760	29 376	19 180	335 979	121 102	6 251
BAYERN	3 364	49 770	21 618	51 945	84 328	22 264	14 578	121 375	732 241	5 080
SAARLAND	2 228	5 306	9 913	2 138	118 570	5 424	31 640	159 101	21 985	862 335
BERLIN	511	953	2 133	2 272	10 619	1 990	74	2 622	627	13
MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 180	5 981	5 368	584	3 165	1 909	177	906	1 921	84
BRANDENBURG	792	12 865	40 741	2 376	33 949	7 545	655	7 531	9 190	399
SACHSEN-ANHALT	30 580	144 300	53 833	9 309	18 635	3 109	27 859	4 531	29 561	-
THUERINGEN	341	29 634	20 743	643	11 072	9 568	1 150	4 351	5 259	3 315
SACHSEN	2 726	6 045	15 509	1 490	19 435	2 073	245	10 301	9 792	2 467
AUSLAND	36 115	148 186	150 802	99 243	543 048	148 471	93 456	299 756	582 431	239 016
ZUSAMMEN	298 838	839 416	2 620 220	572 812	8 287 071	675 633	457 444	1 414 666	2 040 729	1 330 613
DARUNTER: BINNENVERKEHR										
FRUEHERES BUNDESGBIET	227 104	492 376	2 332 322	459 167	7 657 759	502 930	333 896	1 087 290	1 402 360	1 085 332
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	35 619	198 854	137 096	14 402	86 264	24 232	30 092	27 620	55 938	6 265

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THUERINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	DARUNTER: BINNENVERKEHR FRUEHERES NEUE LAENDER BUNDESGB. U. BERLIN-OST	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 247	3 299	3 358	2 085	2 955	2 666	90 195	303 743	198 793	14 755
HAMBURG	21 681	1 635	9 908	8 639	2 270	36 630	127 969	1 066 841	879 327	59 545
NIEDERSACHSEN	3 746	9 479	32 367	64 277	4 600	19 075	231 340	2 117 163	1 755 782	130 041
BREMEN	14 584	545	905	5 277	1 941	1 082	95 043	323 720	218 899	9 778
NORDRHEIN-WESTFALEN	91 333	8 520	50 813	19 974	9 107	21 454	563 897	9 502 501	8 827 915	110 689
HESSEN	4 433	2 656	2 713	934	14 088	3 679	126 894	630 413	479 365	24 154
RHEINLAND-PFALZ	2 840	1 628	4 171	2 561	1 615	12 412	190 729	508 333	307 177	10 427
BADEN-WUERTTEMBERG	2 234	1 055	1 106	3 253	7 729	12 994	279 542	1 013 215	707 536	26 137
BAYERN	1 354	460	4 478	10 965	35 650	23 288	360 713	1 543 471	1 107 913	74 845
SAARLAND	656	1 080	4 179	2 017	270	1 721	48 148	1 276 711	1 219 263	9 300
BERLIN	65 872	32	179 421	484	4 530	146	6 709	279 008	73 792	198 507
MECKLENBURG-VORPOMMERN	10 210	117 516	139 873	3 190	14 078	1 240	17 495	324 877	31 271	276 111
BRANDENBURG	130 603	94 798	366 023	51 846	41 449	183 020	84 590	1 068 372	226 313	757 469
SACHSEN-ANHALT	4 154	106 193	63 431	446 866	343 200	394 459	93 815	1 773 895	324 720	1 355 300
THUERINGEN	4 464	8 491	18 341	21 849	31 181	18 330	61 867	250 599	90 540	98 192
SACHSEN	21 003	15 509	98 842	72 444	47 400	661 458	149 633	1 136 372	81 839	904 900
AUSLAND	110 085	40 156	448 334	74 464	80 245	275 320	829 065	4 198 193	2 396 450	972 678
ZUSAMMEN	490 499	413 052	1 428 263	791 125	642 308	1 657 034	3 357 644	27 317 367	18 926 895	5 032 828
DARUNTER: BINNENVERKEHR										
FRUEHERES BUNDESGBIET	188 469	30 357	261 562	119 982	82 215	123 086	2 120 608	18 506 815	15 766 953	619 254
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	191 945	342 539	718 367	596 679	479 848	1 258 628	407 971	4 612 359	763 492	3 440 896

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM JANUAR 1995

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	213 548	262 723	90 195	36 115
011 FLENSBURG	8 175	12 294	813	5 498
014 ITZEHOE	116 961	34 738	10 079	2 675
015 KIEL	19 810	14 322	4 776	4 442
016 NEUMÜNSTER	3 285	79 621	224	856
017 EUTIN	760	1 184	849	247
018 LÜBECK	60 294	110 679	72 489	20 354
019 SEGEBERG/RATZEBURG	4 263	9 885	965	2 043
02 HAMBURG	938 872	691 230	127 969	148 186
020 HAMBURG	938 872	691 230	127 969	148 186
03-05 NIEDERSACHSEN	1 885 823	2 469 418	231 340	150 802
03 NIEDERSACHSEN-NORD	133 143	87 455	26 393	35 370
031 STADE/HARBURG	24 168	32 248	15 842	19 097
032 UELZEN	47 471	30 166	1 844	11 257
033 VERDEN	61 504	25 041	8 707	5 016
04 NIEDERSACHSEN-WEST	397 301	317 253	51 958	34 886
041 EMDEN	35 568	35 553	6 420	7 143
042 OLDENBURG	188 903	112 701	34 682	5 342
043 OSNABRUECK	36 231	65 033	1 655	16 508
044 EMSLAND	136 599	103 966	9 201	5 893
05 NIEDERSACHS. SÜD-OST	1 355 379	2 064 710	152 989	80 546
051 BRAUNSCHWEIG	1 174 285	1 755 604	114 046	32 492
052 HANNOVER	120 032	218 297	24 882	38 129
053 HILDESHEIM	40 012	58 257	8 810	5 816
054 GOETTINGEN	21 050	32 552	5 251	4 109
06 BREMEN	228 677	473 569	95 043	99 243
061 BREMEN	181 510	308 432	59 961	44 900
062 BREMERHAVEN	47 167	165 137	35 082	54 343
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	8 938 604	7 744 023	563 897	543 048
07 NORDRH.-WESTF. NORD	866 330	555 410	24 480	29 590
071 MÜNSTER	307 726	64 933	13 643	12 833
072 WESEL	558 604	490 477	10 837	16 757
08 RUHRGEBIET	6 362 864	5 401 177	235 038	181 036
081 DUISBURG	1 114 119	1 008 328	71 805	27 324
082 ESSEN	3 406 098	2 385 191	140 402	107 534
083 DORTMUND	1 842 647	2 007 629	22 831	46 178
09 NORDRH.-WESTF. SÜD-W	1 523 085	1 361 514	275 229	285 176
091 HAGEN	209 074	375 690	20 665	52 819
092 DUESSELDORF	496 922	251 422	20 102	26 013
093 KREFELD	313 143	366 360	80 300	86 523
094 AACHEN	137 263	63 940	20 878	12 287
095 KOELN	366 683	304 102	133 284	107 534
10 NORDRH.-WESTF. OST	186 325	425 951	29 150	47 246
101 BIELEFELD	30 828	217 270	7 481	30 045
102 PADERBORN	25 999	36 416	5 755	6 164
103 ARNSBERG	58 695	49 419	8 023	6 227
104 SIEGEN	70 803	122 846	7 891	4 810
11-12 HESSEN	503 519	527 162	126 894	148 471
11 HESSEN-NORD	259 949	147 242	43 737	19 785
111 KASSEL	245 880	125 201	37 426	16 799
112 MARBURG	14 069	22 041	6 311	2 986
12 HESSEN-SÜD	243 570	379 920	83 157	128 686
121 GIESSEN	34 274	64 081	23 469	15 311
122 FULDA	54 561	8 039	20 595	2 562
123 FRANKFURT	107 333	228 165	18 731	69 007
124 DARMSTADT	47 402	79 635	20 362	41 806
13-14 RHEINLAND-PFALZ	317 604	363 988	190 729	93 456
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	95 629	168 975	122 077	36 767
131 MONTAUBAU	54 795	62 976	109 681	12 077
132 KOBLENZ	24 593	74 311	5 110	10 803
133 TRIER	16 241	31 688	7 286	13 887
14 RHEINLAND-PFALZ-SÜD	221 975	195 013	68 652	56 689
141 MAINZ	32 250	34 330	20 869	11 019
142 KAISERSLAUTERN	83 102	29 762	15 915	13 952
143 LUDWIGSHAFEN	106 623	130 921	31 868	31 718

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM JANUAR 1995

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WÜRTTEMBERG	733 673	1 114 910	279 542	299 756
15 BADEN-WÜER. NORD-WEST	350 109	397 730	145 422	89 884
151 MANNHEIM	83 130	312 385	63 106	58 766
152 KARLSRUHE	261 345	64 374	80 433	20 236
153 PFÖRZHEIM	5 634	20 971	1 883	10 882
16 BADEN-WÜER. -OST	249 805	511 914	53 152	120 238
161 HEILBRONN	44 216	52 867	9 900	18 643
162 STUTTGART	100 602	339 446	15 015	65 648
163 OSTWÜERTTEMBERG	22 566	17 967	5 841	10 761
164 TUEBINGEN	35 089	7 753	2 433	2 142
165 RAVENSBURG	27 514	53 142	12 258	14 097
166 DONAU-ILLER	19 818	40 739	7 705	8 947
17 BADEN-WÜERT. SÜED-WEST	133 759	205 266	80 968	89 634
171 FREIBURG	97 867	100 797	53 132	62 764
172 DONAUESCHINGEN	3 405	27 073	5 735	3 425
173 KONSTANZ/LOERRACH	32 487	77 396	22 101	23 445
18-20 BAYERN	1 182 758	1 458 298	360 713	582 431
18 NORDBAYERN	125 101	410 338	44 066	203 627
181 ASCHAFFENBG./WUERZBG	18 485	105 210	9 254	23 202
182 SCHWEINFURT	12 820	23 489	2 202	6 156
183 BAYREUTH	26 570	45 599	15 073	138 517
184 NUERNBERG	59 537	228 945	16 187	30 379
185 ANSBACH	7 689	7 095	1 350	5 373
19 OSTBAYERN	321 481	236 316	88 673	182 813
191 REGENSBURG	220 425	79 294	37 023	39 683
192 AMBERG/WEIDEN	52 091	102 556	26 650	113 316
193 PASSAU	24 252	25 017	8 751	18 968
194 LANDSHUT	24 713	29 449	16 249	10 846
20 SUEDBAYERN	736 176	811 644	227 974	195 991
201 INGOLSTADT	415 270	121 817	99 882	61 274
202 AUGSBURG	61 965	129 239	12 863	33 906
203 MUENCHEN	90 933	366 777	60 881	55 758
204 KEMPTEN	9 381	21 598	1 101	2 659
205 GARM.-PARTENKIRCHEN	4 289	10 408	2 067	2 630
206 ROSENHEIM	135 976	127 524	44 960	20 358
207 MEMMINGEN	18 362	34 281	6 220	19 406
21 SAARLAND	1 228 563	1 091 597	48 148	239 016
211 SAARLAND	1 228 563	1 091 597	48 148	239 016
22 BERLIN	272 299	380 414	6 709	110 085
221 BERLIN-WEST	214 566	333 527	6 138	55 926
222 BERLIN-OST	57 733	46 887	571	54 159
23 MECKLENB.-VORPOMMERN	307 382	372 896	17 495	40 156
231 ROSTOCK	270 892	248 814	11 972	19 729
232 SCHWERIN	13 951	86 806	332	4 803
233 NEUBRANDENBURG	22 539	37 276	5 191	15 624
24 BRANDENBURG	983 782	979 929	84 530	448 334
241 NEURUPPIN	20 658	36 159	2 994	20 250
242 FRANKFURT/ODER	564 904	344 868	56 947	328 630
243 POTSDAM	40 223	380 161	5 585	62 563
244 COTTBUS	357 997	218 741	19 064	36 891
25 SACHSEN-ANHALT	1 680 020	716 661	93 815	74 464
251 STENDAL	6 846	7 132	3 309	3 932
252 MAGDEBURG	186 269	112 254	16 617	4 587
253 HALBERSTADT	213 995	86 777	34 523	17 284
254 WITTENBERG	126 710	124 997	10 494	16 070
255 HALLE	1 146 200	385 501	28 872	32 591
26 THUERINGEN	188 732	562 063	61 867	80 245
261 NORDTHUERINGEN	40 343	40 670	7 672	2 837
262 MITTELTHUERINGEN	14 582	112 373	3 140	10 136
263 OSTTHUERINGEN	75 164	386 983	34 111	47 890
264 SUEIDTHUERINGEN	58 643	22 037	16 944	19 382
27 SACHSEN	986 739	1 381 714	149 633	275 320
271 LEIPZIG	265 330	309 661	40 183	31 899
272 GOERLITZ	600 551	337 747	10 493	35 580
273 DRESDEN	66 934	319 352	67 195	150 870
274 CHEMNITZ	30 754	371 560	22 834	20 551
275 ZWICKAU	23 170	43 394	8 928	36 420

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrswege

Im *Vierteljahresbericht* werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderten Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrswege Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der *Jahresbericht* ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In *monatlicher* Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im *Jahresbericht* werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der *Vierteljahresbericht* enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die Umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im *Jahresbericht* sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderte und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die *monatlichen* Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbaren Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im *Monatsbericht* werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der *Monatsbericht* umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im *Jahresbericht* differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der *Monatsbericht* (ca. 60 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* mit rd. 280 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



